

- OSTERN 01

MÄRZ

MÄRZ 01 reservierungen 0512 / 57 57 57

donnerstag	1.3.	blues/open stage	live on stage - Blues zum mitmachen mit Boneville	ab 21.30	beisl
freitag	2.3.	kabarett	„BEST OF SEXL“ - Am Rande des Tirolerhutes - Gerhard SEXL	20.00	theater
samstag	3.3.	kabarett	„BEST OF SEXL“ - Am Rande des Tirolerhutes - Gerhard SEXL	20.00	theater
sonntag	4.3.	puppentheater	„Mi-Ma-Mo- Was passiert im Zoo?“ - Buntes Puppenkarusell	11.00	stud
dienstag	6.3.	vortrag	„Zuckersüße Gesundheit“ - W.E.B. - Börse	14.30	stüberl
		premiere!!!	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
mittwoch	7.3.	kabarett	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
donnerstag	8.3.	jazz/open stage NEU!	live on stage - Jazz zum mitmachen mit der „stage band“	ab 21.00	theater
freitag	9.3.	kabarett	„BEST OF SEXL“ - Am Rande des Tirolerhutes - Gerhard SEXL	20.00	theater
samstag	10.3.	kabarett	„BEST OF SEXL“ - Am Rande des Tirolerhutes - Gerhard SEXL	20.00	theater
sonntag	11.3.	puppentheater	„Keloglan und der schwarze Knüppel“ - TUPILAK (Innsbruck)	11.00	studio
		disco	DJ - Kaffee & Kuchen	ab 19.00	theater
dienstag	13.3.	vortrag	„Hildegard v. Bingen und ihre Lebensregeln“ - W.E.B. - Börse	14.30	stüberl
mittwoch	14.3.	kabarett	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
freitag	16.3.	kabarett	„BEST OF SEXL“ - Am Rande des Tirolerhutes - Gerhard SEXL	20.00	theater
samstag	17.3.	letztmalig!!!	„BEST OF SEXL“ - Am Rande des Tirolerhutes - Gerhard SEXL	20.00	theater
sonntag	18.3.	puppentheater	„König Lavra“ - Puppentheater Melusine (Tschechien)	11.00	studio
montag	19.3.	kabarett jung	„Mitten im Leben“ - Alex KRÖLL	20.30	studio
dienstag	20.3.	vortrag	„Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung“ - W.E.B. - Börse	14.30	stüberl
		kabarett jung	„Mitten im Leben“ - Alex KRÖLL	20.30	studio
mittwoch	21.3.	kabarett	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
		kabarett jung	„Mitten im Leben“ - Alex KRÖLL	20.30	studio
donnerstag	22.3.	kabarettpremiere!!!	„BRIX trifft Jesus u.a.“ - von & mit Werner BRIX	20.00	theater
freitag	23.3.	theater	„Nacht des Todes“ - Texte, Figurentheater, Pantomime	20.00	studio
		disco	Frauen - Lesben Disco	ab 21.00	theater
samstag	24.3.	kabarett	„BRIX trifft Jesus u.a.“ - von & mit Werner BRIX	20.00	theater
		disco	LATIN DISCO	ab 21.30	atelier/theater
sonntag	25.3.	puppentheater	„Der verflixte Besen“ - Puppenbühne Trippeltropf	11.00	studio
		disco	DJ - Kaffee & Kuchen	ab 19.00	theater
dienstag	27.3.	literatur am nachmittag	„Und Nitsche weinte“ - W.E.B. - Börse	14.30	stüberl
mittwoch	28.3.	kabarett	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
donnerstag	29.3.	konzert	Harri Stojka & Gitancoeur	20.00	theater
freitag	30.3.	theater	„Nacht des Todes“ - Texte, Figurentheater, Pantomime	20.00	studio
samstag	31.3.	kabarett	„What a Life, what a Show“ - Das A&O	20.00	theater
		theater	„Nacht des Todes“ - Texte, Figurentheater, Pantomime	20.00	studio

APRIL 01 vorschau

sonntag	1.4.	puppentheater	„Der verflixte Besen“ - Puppenbühne Trippeltropf	11.00	studio
		theaterprojekt	„THEATERSPORT“ - SCHAUSPIELFORUM TIROL	20.00	theater
dienstag	3.4.	vortrag	„Sigismund Waitz - Bischof unter Kaiser und NS-Diktatur“ - W.E.B. - Börse	14.30	stüberl
		lesung	LITERATUR IN AKTION 14: „Volles Programm“ - TAK	19.30	theater
mittwoch	4.4.	kabarett	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
donnerstag	5.4.	blues/open stage	live on stage - Blues zum mitmachen mit Boneville	ab 21.30	beisl
freitag	6.4.	theater	„SALZWASSER“ - beiläufig ein theater im lendbräukeller	20.00	studio
samstag	7.4.	lesung/präs.	„ZEIT ZOO“ - u.a. mit A. Moser, Th. Schaffner + C.W. Bauer	20.00	studio
fr. + sa.	6.+7.4	theater	„Der Trend der rennt...“ Theatergruppe Aufguss	20.30	theater
sonntag	8.4.	puppentheater	„Keloglan und der schwarze Knüppel“ - TUPILAK (Innsbruck)	11.00	studio
		theater	„SALZWASSER“ - beiläufig ein theater im lendbräukeller	20.00	studio
		disco	DJ - Kaffee & Kuchen	ab 19.00	theater
dienstag	10.4.	letztmalig	„SALZWASSER“ - beiläufig ein theater im lendbräukeller	20.00	studio
mittwoch	11.4.	kabarett	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
donnerstag	12.4.	jazz/open stage NEU!	live on stage - Jazz zum mitmachen	ab 21.00	theater
freitag	13.4.	puppentheater	„Rumpelstilzchen“ - Puppentheater Melusine (Tschechien)	15.00	studio
		konzert	ELECTRA - CoPro mit V.A.K.U.U.M.	ab 21.00	theater
samstag	14.4.	puppentheater	„Du groß ich klein“ - Figurentheater Namlos (Südtirol)	15.00	studio
		disco	Frauen- und Lesbendisco	ab 21.00	theater
sonntag	15.4.	puppentheater	„Rumpelstilzchen“ - Puppentheater Melusine (Tschechien)	11.00	studio
mittwoch	18.4.	kabarett	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
freitag	20.4.	konzert	SHLONG - Tiroler Rock & Crossoversound mit special guest	20.30	theater
samstag	21.4.	disco	LATIN DISCO	ab 21.30	theater
sonntag	22.4.	puppentheater	„Rumpelstilzchen“ - Puppentheater Melusine (Tschechien)	11.00	studio
		disco	DJ - Kaffee & Kuchen	ab 19.00	theater
dienstag	24.4.	literatur am nachmittag	W.E.B. - Börse	14.30	stüberl
		kabarett jung	„Besuchszeit“ - Martin KOSCH	20.30	studio
mittwoch	25.4.	kabarett	„Der WOLKENSCHIEBER“ - DAS neue Programm von Markus LINDER	20.00	theater
donnerstag	26.4.	kabarett jung	„Besuchszeit“ - Martin KOSCH	20.30	studio
freitag	27.4.	ERÖFFNUNG	„CHinA“ - Schweiz in Österreich mit Franz SCHUH u.a.	20.00	theater
sonntag	29.4.	puppentheater	„Keloglan und der schwarze Knüppel“ - TUPILAK (Innsbruck)	11.00	studio

Links + rechts von uns entstehen "neue" Eventzentren oder gehen alte Kulturzentren ein. Wir nehmen das eine wie das andere sehr wohl wahr, skeptisch, betrübt + arbeiten trotzdem weiter. Versuchen auf unserem Weg mögliche Anhalter ehem. KulturStationen mitzunehmen, aber uns nicht von unserem Weg abbringen zu lassen. Denn bei schwindender Finanzierung (ev. Kürzung um ein Sechstel seitens des Bundes!) ist es schwer genug gerade zu gehen. Da wir mit 27. April - allen Schwierigkeiten zum Trotz - mit einem neuen Großprojekt zur Schweiz/Österreichischen Literatur (mit begleitender Filmreihe, Ausstellung + Theater) aufwarten können & wollen, liegt hier nun ein Programm vor, das von März bis Ostern alles bringt + 'ne kleine Zugabe zum Rest des Aprils! Ungefähr zu OSTERn kommt dann das neue Programm ins Haus geflattert, in dem es dann heißt "ahoi again", die Schweiz + Österreich treffen sich zu einem literarischen Ständchen im Innsbrucker Bierstndl (z.B. Peter BICHSEL & H.D. HEISL am 3. Mai, oder Raoul SCHROTT & Adolf MUSCHG am 18. Mai ...)! Eröffnet wird das Ganze am Freitag, den 27. April um 20.00 Uhr mit Vorträgen von Franz SCHUH (fix) + Jean ZIEGLER (angefragt) sowie stimmungsvoller Musik + weizerisch angehauchtem Buffett. Termin vormerken!!!

Bis es soweit ist regiert im Bierstndl das Kabarett!!! Mit der Premiere des neuen LINDER-Programmes + einigen Gustostückerl von Tirolischem (Sexl, Kröll) oder NEUEM (Brix, Kosch, ...). Nach dem Motto, wenn wir schon nix zu lachen haben, dann wenigstens SIE, verabschiedet sich zu einem kurzen 3wöchigen Urlaub

Ihr Robert RENK

P.S.: Dank an Manfred SCHILD + Michael CARLI, die das Bierstndl im März "übernehmen"!

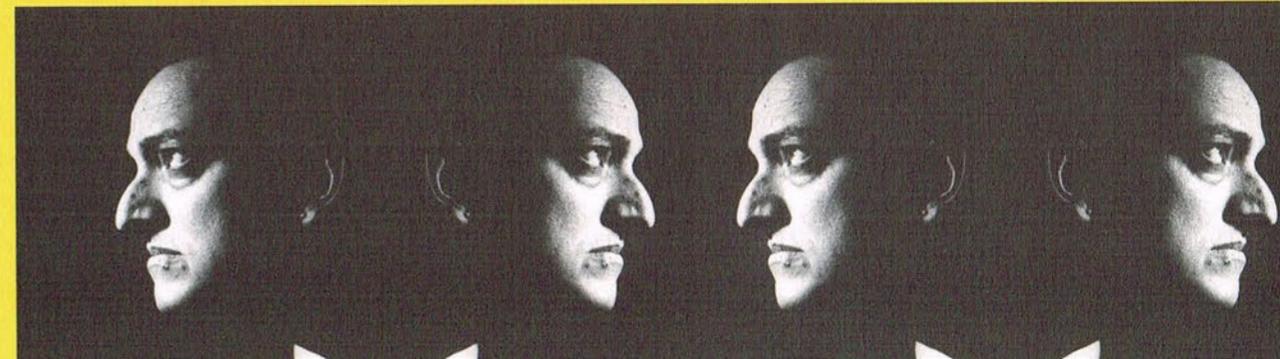
Kabarett Markus Linder "Wolkenschieber"

Premiere: Dienstag, 6. März 20.00 Uhr

Der Kabarettist, New-Orleans-Festival-Macher und 'kleine Prinz' Markus Linder präsentiert am Dienstag, den 6. März sein brandneues Solo-Kabarett-Programm "Wolkenschieber" in seiner künstlerischen Heimat, dem Bierstndl. Nach "Lebenslang" und "Zuckerstreuner" setzt Linder damit zu seinem dritten Streich an. "Wolkenschieber" ist die Odyssee eines spröden Vorarlbergers auf dem Weg zu seiner schwarzen, bluesigen Seele, der Werdegang eines alemannischen Pianisten in den Mühlen des Show-Business, auf der Suche nach seinem Traum, seiner künstlerischen Erfüllung. Der innere Kampf zwischen penibler Groschenzählerei und befreiendem Südstaaten-Blues wird auf den Tasten und am Mikrofon ausgetragen, Schauplätze sind die alpinen Landschaften Tirols und Vorarlbergs sowie das Mississippi-Delta und natürlich New Orleans. Als Regisseur konnte Markus Linder den renommierten Wiener Film- und Theaterautor Uli Bree gewinnen ("Romy für das beste Drehbuch des Jahres 2000, "Männerschmerzen", "Frauenscherzen", "Salzburger Stier" für das Programm "Auszeit" für Andrea Händler)!
Premiere: 6. März, 20.00 Uhr
weitere Termine: ab 7. März jeweils am Mittwoch bis Ende Mai

EINTRITT: öS 140,- / 160,-

Di 6.3
Premiere
um 20.00 Uhr
theater





BEST OF SEXL:

JUBILÄUMSKABARETT: „Am Rande des Tirolerhutes“

„Tempus fugit“ wie der Tiroler sagt, wenn er noch schnell einen Platz am Rande des Hutes ergattern möchte, den ein genialer Kopf bald in andere Gefilde tragen wird. **ACHTUNG: Die Zeit eilt wirklich.** Das best of Programm von Gerhard Sexl ist nur mehr ein paar mal auf dem Spielplan. Und so oft wird sich auch in Zukunft nicht die Chance bieten, die Essenz von zehn Jahren Kabarett erfahrung gebündelt an einem Abend zu sehen. **Natürlich läßt Sexl alle seine Parodiefiguren aufmarschieren**, die er mit geschärftem Blick aus dem Leben gegriffen hat. In einem Moment steht da noch eine Schweizerin namens Putzi auf der Bühne, um von ihren kühnen Selbsterfahrungsseminaren zu berichten, und im nächsten lauschen wir dem Hinterfotzigen, was die Welt je erlebt hat: einem Tiroler Hotelier. Was diese bunten Vögel verbindet, ist die Tatsache, dass sie das Publikum zu Lachstürmen hinreißen, die im besten Sinne einen leicht üblen Nachgeschmack zurücklassen. Wer die Werkschau von den letzten zehn Schaffensjahren dieses treffsicheren Kabarettisten sehen möchte, der sollte sich rasch entschließen. Weil, wie es der Versicherungsvertreter Kurti, eine der abgründigsten Figuren aus Sexls Tiroler Skurilitätenkabinett, treffsicher feststellen würde **„wenns vorbei ist, ist's aus - und wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Eh klar!“**

Termine: 2., 3., 9., 10., 16. und 17. März jeweils um 20.00 Uhr
EINTRITT: öS 140,-/160,-

2.+3.+9.+10.+16.
und 17. März
jeweils 20.00 Uhr
theater

THEATERSPORT

THEATERSPORT - Realitytheater vom Feinst

Weg mit den vorgefertigten und auswendig gelernten Texten und kopfüber hinein in den Wettbewerb aus Fantasie. **Theatersport bedeutet, die Kunst der Improvisation auf die Spitze zu treiben.** Zwei Mannschaften treten zum kreativen Wettstreit an, lösen vor Ort an sie gestellte Aufgaben und das Publikum entscheidet, wer bei diesem Sängervettstreit den Lorbeerkrantz davontragen darf. Die Spannung an diesem Abend wird sein, dass **keiner weiß, was herauskommt.** Vielleicht entstehen Sternstunden der Schauspielkunst, vielleicht stehen manche ganz klassisch auf der Seife, halblinks neben der Leitung, vielleicht wird auch alles ganz anders. Was es sicher wird, ist ein Theaterabend, wie man in hierzulande noch nie gesehen hat. Wie auch - wenn der Text noch in den unbekanntenen Weiten des Zufalls steckt.



Der Schauspieler **Wolfgang Ludwig**, dem Innsbrucker Publikum seit Jahren als Garant großer Theaterabende am Tiroler Landestheater bekannt, hat die Studenten des Schauspielforums Tirol auf den kreativen Wettkampf vorbereitet.

1. April
um 20.00 Uhr
theater

SALZWASSER von Conor Mc Pherson

gespielt vom Theater im Lendbräukeller (Schwaz) unter der Regie von Claudia Widmann, mit: Hannes Holzer, Michel Heil und Markus Plattner, Bühnenbild: Clemens Widmann

DER AUTOR:

Conor Mc Pherson, Jahrgang 1971, hat in Dublin Philosophie studiert. Seine ersten Monologstücke schrieb und inszenierte er noch während des Studiums in Dublin, wo er sie mit seiner Theatergruppe "Fly by Night" gegen ein Pfund Eintritt und ein Gratis - Sandwich pro Schauspieler, zur Mittagszeit aufführte. Salzwasser war das erste Stück, das er beim Fringe des Dublin Festivals herausbrachte. Das Londoner Bush Theatre wurde auf Mc Pherson aufmerksam und übernahm "Salzwasser" mit großem Erfolg in sein Repertoire und stellte den Autor 1996 als "Writer in Residence" ein. Salzwasser wurde 1999 verfilmt.

ZUM STÜCK:

Joe, Ray und Frank erzählen die Ereignisse einer alles verändernden Woche in sich überschneidenden Monologen. Das Stück beschreibt einen Kreis, in dem Menschen sich aus einer sehr schmalen Welt in Geschichten flüchten, bis sie ihre Fiktionen zu einer Realität machen, die am Ende wieder erzählt werden kann. Wie immer bei Mc Pherson kreisen seine Protagonisten mit ihren Geschichten um die Themen Alkohol, Gewalt und Sex. Nie aufdringlich, aber subtil präsent, thematisiert er seine Ansichten zu Lüge und Wahrheit und deren Unterscheidbarkeit. "Die Poesie ist nicht am Ende." Conor Mc Pherson liefert den Beweis. Daß man über Geschichten noch immer die Welt erleben kann, dass Individuelles, wenn es zur Erzählung wird, Allgemeines bedeuten kann, darauf beharren seine Stücke. "Der irische Dramatiker Mc Pherson ist ein Meister der feingesponnenen Monologe. Die Regie von Claudia Widmann führt die drei jungen Schauspieler behutsam über den schmalen Parcours" (Tiroler Tageszeitung)

EINTRITT: öS 140,- / 160,-



6. + 8. + 10. April
jeweils 20.00 Uhr
studio



"Mi-Ma-Mo- Was passiert im Zoo?" - Handpuppenbühne "Buntes Puppenkarussell", Innsbruck - für Menschen ab 3

Was ist zu tun, wenn die Käfige so klein sind, dass die Tiere sich die Nasen anstoßen?

Da hilft nur eins: Eine Gelegenheit zur Flucht finden! Ob das gut geht? Aber wenn der Kasper und die Großmutter mitspielen, wird auch ein kauziger Zoodirektor einsichtig und es findet sich ein überraschend gutes Ende!

(Sonntag, 4. März - 11.00 Uhr)

"Keloglan und der schwarze Knüppel" ein original-türkisches Märchen aus dem alten Orient - TUPILAK, Marionetten & Figuren, Innsbruck - für Menschen ab 8

Keloglan ist die bekannteste Figur der türkischen Märchenwelt, ein armer glatzköpfiger Junge, der durch die Tochter des Schlangensultans in den Besitz eines roten Zaubertuches gelangt. Und damit beginnt eine abenteuerliche Reise durch das Land der 1001 Träume.

(Sonntag, 11. März, 8. + 29. April - 11.00 Uhr)

"König Lavra" - Puppentheater MELUSINE aus Tschechien - für Menschen ab 4 ein Märchen nach einer alten irischen Legende

... warum der gute König manchmal ganz fürchterliche Sachen gemacht hat ...

(Sonntag, 18. März - 11.00 Uhr)

"Der verflixte Besen" - Puppenbühne Trippeltropf - für Menschen ab 5

Die Hexe und ihr gefräßiges Krokodil - die Großmutter, die durch ihren Besen unverhofft die Hauptrolle einnimmt und dann ganz schön in der Klemme sitzt - sie sorgen für Spannung und Aufregung. Aber was wäre ein Kasperstück ohne Kasper, der am Schluss alles wieder in Ordnung bringt?!

(Sonntag, 25. März + 1. April - 11.00 Uhr)

"Rumpelstilzchen" - Puppentheater MELUSINE aus Tschechien - für Menschen ab 3

Das Puppentheater Melusine spielt diesmal ein klassisches Märchen der Gebrüder Grimm.

(Freitag, 13. April - 15.00 Uhr, Sonntag, 15. + 22. April - 11.00 Uhr)

"Du groß, ich klein" - Figurentheater Namlos, Südtirol - für Menschen ab 3

Natürlich hat der Löwe, der König aller Tiere, große Freude an dem kleinen Elefanten, der ihm dauernd hinterher läuft, aber da fängt dieser an zu wachsen, zu wachsen und wachsen ...

(Samstag, 14. April - 15.00 Uhr)

EINTRITTE: ATS 50,- / 80,-

JAZZ JAM NEU

Jeden zweiten Donnerstag des Monats,
21.00 Uhr im Theatersaal

JAZZ JAM

Junge Bands, ein Repertoire, in dem jeder etwas finden kann & ein Hut, aus dem die Sonnenbesetzung gezogen wird: Das sind die offensichtlichen Neuerungen, die man in der Bierstindl-Session bemerken wird. Was wir uns erhoffen, sind Spielspaß und Musiker aus allen Sparten, die sich dem Risiko des Ungeprobten stellen.

Do, 8. März: Stage Band

(himmlisch leise & höllisch laute Jazzthetik)

Andreas Gilgenberg - Altsax, Komp.

Martin Resch- Tenorsax

Andreas Reiter - Posaune, Komp.

Christoph Just - E-Git.

Elmar Gapp - Piano

Wolfgang Henn - Kontrabaß

Claudia Nußbaumer - Harfe, Komp.

Daniel Patscheider - Schlagzeug

Do 8. März
um 21.00 Uhr
theater

Eine Funk Band in der 50 Saiten schwingen?

Die StageBand der Jazz- & Popabteilung des Konservatoriums beweist, daß es auch mit wenig Elektronik möglich ist, gediegene JazzFunk-Grooves über die Bühnenrampe zu bringen. Einen wichtigen Raum nehmen die Eigenkompositionen der Band ein, die von den ausgetüftelten Bläasersätzen und vom Spielwitz der Solisten leben. Der Staubzucker auf dem Gugelhupf ist die seltene Klangfarbe der Harfe. Doch weil es sich ja um eine Session handelt, und die Musiker neugierig auf mögliche Banderweiterungen sind, werden natürlich auch Standards gespielt: Night waits for Weights, Windows, Autumn leaves, My funny Valentine, La Samba, Billie's Bounce, Wave, Watermelon Man u.a. Die Noten (samt Bläserfassungen in B und Es) werden ab Monatsanfang im Bierstindl aufliegen.

EINTRITT: freiWILLIGE Spenden

HARRI STOJKA & GITANCOEUR

Do 29. März
um 20.00 Uhr
theater

Mit der Band **Gitancoeur** (zu Deutsch: Zigeunerherz) schlägt der **Ausnahmegitarrist Harri Stojka ein neues Kapitel** in seiner abwechslungsreichen Musikerkarriere auf. Die sieben Musiker begeben sich auf eine Reise durch Raum und Zeit, die die wechselvolle Geschichte der Roma quer durch alle Kontinente musikalisch nachvollzieht. Beginnend mit **traditionellen nordindischen Klängen** aus dem 15. Jahrhundert über Zentralasien nach Mitteleuropa, weiter nach Spanien und Südamerika zu **heutigen Dancefloor-Klängen** und weiter in die Zukunft führt der **feurig-mitreibende Trip**. Wie ein Alchemist wirft Stojka auf GITANCOEUR all seine diversen kulturellen Einflüsse in den Topf und lässt die Zutaten auf kleiner Flamme solange köcheln, bis sie zu einer organischen Einheit verschmelzen. Absolut herausragend ist dabei die **fantastische Stimme der slowakischen Geigerin und Leadsängerin Eva Berky, eine Vollblut-Zigeunerin**, die mit der Rhythmik und völlig einzigartigen Phrasierung das Herzstück dieses österreichischen Fusion-Projekts von Weltformat darstellt. Elektrische Sitar, wunderbare Melodien mit digitalen Klängen und echten Instrumenten, die mit intelligenten Grooves alle Genre-Grenzen über den Haufen werfen - das ist der Weisheit letzter Schluss zumindest für den **Gipsy-Crossover von Harri Stojka & Gitancoeur. Einzigartig und empfehlenswert!**

EINTRITT: 170,- / 200,-



HARRI STOJKA & GITANCOEUR

ELECTRA + HOLLY MAY



Punkrock meets indie-noisepop

Nach mehreren Auswärtsauftritten bestreiten "Electra" wieder ein Heimspiel im Bierstindl. Höchste Eisenbahn, denn seit der Veröffentlichung der Demos im letzten Jahr ist einiges Nennenswertes passiert. Der schönste Erfolg war die Tatsache, dass das renommierte Musikmagazin "Visions" eine Nummer der Band auf ihre compilation CD gepackt hat! Und natürlich wurden von dem findigen Trio schon wieder etliche neue Nummern erarbeitet, die neben alten bekannten zu hören sein werden. Als Vorgruppe wird sich die all girl Gitarrenband "Holly May" impulsiv ins Zeug legen. Immerhin haben die Damen schon eine 7inch auf der "Jurassic Punk" vorzuweisen. Anschauen und zuhören ist Pflicht!

EINTRITT: 50,-
(Vakuum geschützt)

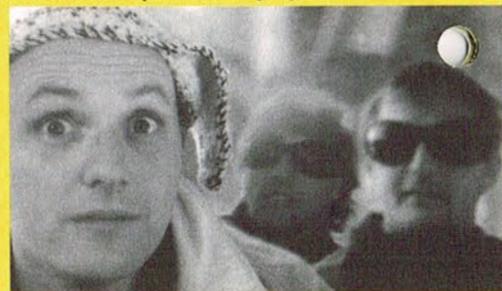
Fr 13. April
ab 21.00 Uhr
theater

SHLONG + SPEZIAL GUESTS

Shlong & Spezial Guests, Freitag, 20. April um 20.30 Uhr - theater

SHLONG...bezeichnen sich selbst als "Worlds Rock'n Roll Band" und sind stolz darauf! Wer die Band kennt, weiß, dass sich dieser Superlativ wirklich nur auf den Terminus Rock'Roll beziehen kann. Abseits dessen umschreiben die drei Party Freaks ihren Musikstil lieber mit "Power Noise -Pop". In den vergangenen zwei Jahren konnten sie sich in unzähligen Konzerten auch international besonders in der Skater und Snowboard Szene einen herausragenden Namen verschaffen. So etwa bei Lords of the Boards-Fieberbrunn; ISF SNOWBOARD WORLD CHAMIONSHIPS 99-ITALY...., sowie als Support von u.a.Guano Apes, Mr.Ed Jumps The Gun, Banana Fischbones & Skorpions. Das klassische Rocktrio hat in der Zwischenzeit drei CD's herausgebracht und werkelt gerade an der nächsten. Im Herbst vergangenen Jahres tourten sie mit LIQUIDO &DOG EAT DOG durch Österreich. Shlong sind der lachende und lebendige Beweis, daß heimische Künstler nicht nur internationalen Standards mehr als gerecht werden können, sondern Rockmusik vor allem eines kann & muß: Spaß machen. "Party Power Pur!!!"

EINTRITT: 80,- /100,-



AUFGUSS

"Der Trend der rennt - der rennt der Trend" - Theatergruppe Aufguss
Die Theatergruppe Aufguss besteht mittlerweile seit über 15 Jahren. Die Zielsetzung war es immer, ein sozial- und gesellschaftskritisches Programm mit hohem Unterhaltungswert zu bieten. Unter diesem Motto werden die Szenen von den Akteuren selbst geschrieben...

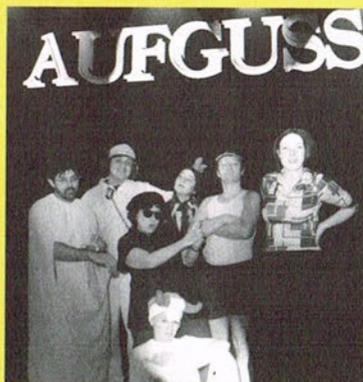
6.+7. April
jeweils um 20.30 Uhr
theater

Der Trend der rennt - der rennt der Trend:
Sind Sie im Trend, kennen Sie die aktuellen Trendsportarten, weg vom Breiten-Sport, hin zu den "breiten" Sportlern, lernen sie kreatives Dopen bei Alternativsportarten. Sie kennen Taxi Orange und Big Brother, tja dann ab zum Finale in der lila Gondel.

Sie wissen wer Sie sind ? Aber wissen sie was Sie sein könnten?... Vor der Pause schauen wir noch kurz hinter die Kulissen des nächsten Opernballs.... Wir werden Sie beobachten, auch in der Pause. Danach können Sie durch einen sensologoralen Kuraufenthalt wieder frisch und munter werden. Die trendigen Freizeit-Aktivitäten setzen sie in Kuba beim geselligen Bananaboat fahren... Zurück aus dem Urlaub, hinein ins traute Heim um endlich schöner zu wohnen. Um Schönheit geht es auch in der letzten Szene. Erkennen Sie die Schönheit von Hühnerh und wir hoffen Sie finden uns zum Gackern.....

Termine: 6. und 7. April

EINTRITT: freiWILLIGE
Spenden



ZEIT ZOO



Auf der Suche nach der eigenen Sprache geht die Zeit in den Zoo der Gegenwart. Deshalb hat der gin beans club "...ein objektiv aufgestellt, das die sprache bei ihren eskapaden und zerbrochenen triumphzügen über kippsteine gemeinsamer existenz einfängt und auf papier brennt." Zeitzoo ist die Literaturzeitschrift ("Sprachschrift") lebender Autoren am vordersten Rand literarischer Entwicklung. Die Städte Wien, Innsbruck, Hamburg und Berlin sind nicht nur die Herkunftsorte der Literaten und bildenden Künstler, sondern diese Städte bilden auch den thematischen Schwerpunkt und die Zielgebiete für den Absatz. Die Frühjahrsausgabe 2001 soll nun am 7. April auf den Brettern des Bierstindl aus der Taufe gehoben werden. Es lesen die Tiroler Armin Moser, Thomas Schafferer und Christoph W. Bauer, die Salzburgerin Erna Holleis und der Wiener Nikolaus Scheibner. UnterMALT wird der Abend durch Zeichnungen von Gabriel Zirms. Flankierend werden Arbeiten der Bildhauerin Gabriela Nepo-Stiedorf zu sehen sein.

Sa. 7. April
um 20.00 Uhr
studio



am 3. April
um 19.30 Uhr
theater

Volles Programm 3. April 2001, 19.30 Uhr 14 Autor/inn/en der TAK sind in Aktion. Zwei der stolzesten präsentieren an diesem Abend ihre neuesten Bücher: Auf Helmuth Schönauers **SPECKBACHERS NACHLASSEN** antwortet Hansjörg Waldner mit **EI NUN**. Ab da heißt es „Volles Programm“. Die Tiroler Autorinnen und Autoren Kooperative **TAK** wird auch nicht jünger. Aber Schriftsteller/innen sind wie Wein: jährlich tiefgründiger, überzeugender, humorvoller, kurz: besser. 14 Jahre **TAK** ist 14 Jahre Literaturvermittlung von Herzen. An die 40 liebevoll verlegte Bücher in Kleinauflagen aus, über oder für Tirol sind bisher erschienen. Der poetisch-literarische Aktionsabend "Literatur in Aktion 14" zeigt die 14 erlesensten **TAK**-Autor/inn/en der letzten Jahre auf der Bühne. Freuen Sie sich auf: **C.H. Huber, Sylvia Krismayr, Rosmarie Thüminger, Erika Wimmer, Albert Ennemoser, Konstantin Kaiser, Josef Kienast, Toni Kleinlercher, Otto Licha, Armin Moser, Güni Noggler, Egon A. Prantl, Peter Vonstadl** sowie die beiden „Buchpräsidenten“ **Helmuth Schönauer** und **Hansjörg Waldner**.

EINTRITT: freiWILLIGE Spenden

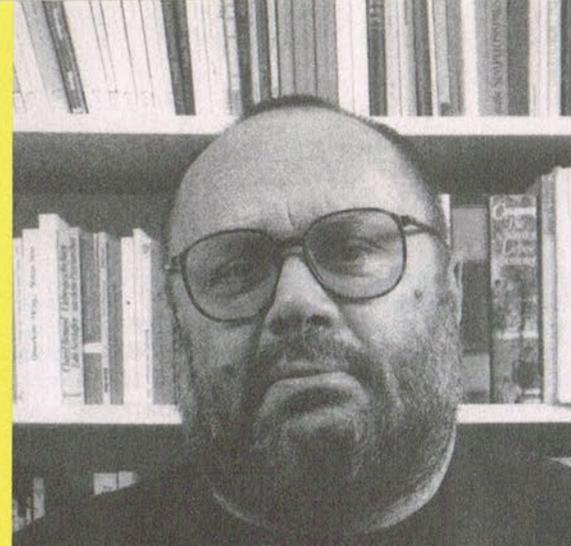
am 24.3 + 21.4
um 21.30 Uhr
theater

LATIN DISCO - am 24. März + 21. April 2001 ab 21.30 Uhr (Beginn Schnupperkurs!) - theater

Einiges hat sich geändert, doch die Stimmung ist gleich geblieben: HOT HOT HOT!!! Ein SALSA - Club wurde gegründet und Obmann DJ Benno macht mit seinem ObmannStv. das Bierstindl weiterhin zum tanzprobtesten Etablissement Tirols! Natürlich wieder mit Schnupperkurs (Benno & Sanja), ab 21.30 Uhr. Danach wird getanzt bis in die Morgenstunden! Für alle aficionados lateinamerikanischer Musik, für alle Hüftakrobatinnen, für alle Machos und normale Männer - die beste Stimmung und die feinste Tanzmusik. Eben DAS ORIGINAL!!! Für offene Ohren und bewegliche ZeitgenossInnen. Hasta la vista!

EINTRITT: öS 60,- pro nase! (für Mitglieder im neuen SALSA-Club öS 40,-)

„AHOI AGAIN!“



Ab 27. April begrüßen wir wieder die crème de la crème der Schweizer Literatur im Bierstindl. Nur werden sich diesmal Österreichische Lotsen dazugesellen, auf daß sich das Literaturschiff in unseren geistigen Binnengewässern noch reger + interessanter bewegt + uns Unterschiede + Gemeinsamkeiten zwischen CH und Ö wie von selbst vorgeführt werden. Eröffnet wird das ganze mit 2 extra für diesen Schwerpunkt angefertigten Reden, gehalten von niemand geringem als Franz **SCHUH** (fix) + Jean **ZIEGLER** (angefragt!) + musikalisch erweitert durch die markanteste Stimme der Schweiz: **STIMMHORN!** Bei so einem Auftakt kann man sich nur noch auf den Rest freuen. Z.B. auf Adolf **MUSCHG** im literarischen Gespräch mit Raoul **SCHROTT** (18.5.), oder auf Peter **BICHSEL** + seine Sicht auf + mit Heinz **D. HEISL** (3.5.). Ebenso wird es vom 25. Mai bis 2. Juni eine Filmwoche zur literarischen Schweiz geben (LEO KINO / CINEMATOGRAF) + Konzerte wie das von **STILLER HAS** am Di., den 12.5., dürfen auch nicht fehlen. Servas & Grüetzi!

der HERO/DOLM
des Monats



TONI INNAUER

Der Unterschied zwischen einem HERO und einem DOLM ist u.a. die Tatsache, dass der eine denkt, bevor er spricht und der andere lediglich verspricht, dass er denkt, was er dann natürlich aber nicht tut. Vor nicht all zu langer Zeit hat Toni Innauer sehr gut und sehr konsequent nachgedacht, um in selbiger Manier dann auch öffentlich zu sprechen. Kurz die Fakten: Bei einem Autounfall ist der Cheftrainer der Schispringer, Alois Lippburger, ums Leben gekommen. Alle Medien haben natürlich davon berichtet, aber niemand hat dies in einer Art und Weise getan wie die Kronenzeitung. Die Macher dieses Druckwerks hielten es offensichtlich für angemessen, ein Foto zu veröffentlichen, auf dem nicht nur der zerstörte Unfallwagen, sondern auch die Füße des Toten zu sehen waren. Es ist müßig näher darzulegen, mit welcher Ignoranz hier seitens von Medienmachern zu Werke gegangen wird. Jedenfalls hat Toni Innauer im Zuge eines Fernsehinterviews öffentlich dafür Konsequenzen gefordert und damit aufgezeigt, auf welchem Niveau Teile der heimischen Medienlandschaft operieren. Und er hat dies getan, obwohl die Krone als Sportsponsor auftritt. Und das war meiner Meinung nach das Beeindruckende. Endlich pfeift einer auf die scheinbare Allmacht der Medien, um Dinge auszusprechen, die gesagt werden müssen. Dass es ihm dabei offensichtlich vollkommen egal war, ob das für ihn womöglich persönliche Konsequenzen haben könnte, macht ihn in meinen Augen noch mehr zum HERO des Monats. Denn auch die Medien müssen bei aller Gier nach Auflagenstärke endlich lernen, dass es Bereiche gibt, in die sie nicht vorzudringen haben. Und deshalb ist es wichtig, dass gerade Menschen wie Innauer, die permanent in der Öffentlichkeit stehen, die Art und Weise dieser Öffentlichkeit durch klare Kritik mitgestalten. Denn je mehr HEROS denken, desto geringer wird vielleicht irgendwann die Zahl der DOLME, bei denen dieses Denken ein leeres Versprechen ist.

Manfred Schild

FREMDGEHEN Osterfestival Tirol 2001

"Ein neues Leben/Das bessere Amerika"

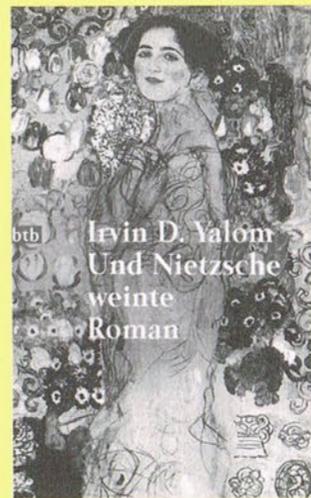
Das "Wunder von Innsbruck", so bezeichnete zumindest die Süddeutsche Zeitung das OSTERFESTIVAL, wird dieses Jahr zum 13. mal stattfinden. Das beim Publikum und den internationalen Medien bisher mit großer Anteilnahme belohnte Festival wird sich vom 1.-20. April wieder in Hall und Innsbruck darbieten. Dabei wird aufgezeigt werden, was im puncto Kultur das Bessere an einem unbegrenzten Land wie Amerika ist. Neben eigens für das Festival geschriebenen Werken werden auch international anerkannte Größen ihre Arbeiten präsentieren. Natürlich wird sich auch Tirol von seiner besten Seite präsentieren.

Nähere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 05223-45222. Surfer können sich natürlich unter www.osterfestival.at schlau machen. Hingehen lohnt sich!!!

FREMDGEHEN
1.-20. April
hall &
Innsbruck

LESETIPP

von Frau Hohenuauer von der W.E.B. - Börse



Lesetipp von Frau HOHENUAUER:

Yalom, Irvin D. „Und Nietzsche weinte“ Roman, Goldmann Verlag 1996, 442 S.

Frau HOHENUAUER stellt jeden 4. Dienstag im Monat bei der Veranstaltung "Literatur am Nachmittag" der W.E.B. - Börse die interessantesten Bücher vor!

Auf Bitten der jungen Russin Lou Salomé erklärt sich der bekannte Wiener Internist Josef Breuer bereit, ihren Freund Friedrich Nietzsche zu behandeln und ihn von seinen unerträglichen Kopfschmerzen, vor allem aber von seiner Leidenschaft für Lou zu kurieren. Beeindruckt durch ihr selbstbewusstes Auftreten verspricht Breuer sie und ihre Vermittlerrolle nicht zu erwähnen. Obwohl sich der Arzt durch Gespräche mit seinem Freund und Protegé Sigmund Freud und der Lektüre zweier Werke Nietzsches auf das Treffen vorbereitet, verlaufen die Besuche des Philosophen in der Praxis anders als erwartet. Nietzsche spricht offen über seine Krankheit, vermeidet aber alles Persönliche und überrascht den Internisten mit der Frage nach dessen Motiv für seine Behandlung, die er abrupt für beendet erklärt. Breuer ist von der Geisteshaltung und Denkweise Nietzsches fasziniert, zudem befindet er sich persönlich in einer ausweglos scheinenden Situation. Nach wie vor ist er von seiner ehemaligen Patientin Anna O. besessen, fühlt sich aber als Gefangener seiner Frau und der Familie. Er zweifelt an seinem Beruf und hat Angst vor dem Älterwerden und dem Tod. Als ein Migräneanfall Nietzsches Arzt und Patient nocheinmal zusammenführt, unterbreitet Breuer ihm einen Vorschlag. Unter dem Pseudonym Eckhardt Müller soll sich der Philosoph in der Klinik Lauzon gratis behandeln lassen und als Gegenleistung mit seinem analytischen, klaren Denken den Arzt in einer Art "Redekur" von seinen Ängsten und seiner Obsession für Anna O. befreien. Nietzsche willigt ein. Zuerst verlaufen die Gespräche wohlüberlegt wie ein Schachspiel, doch bald werden sie spontan und intensiv. Arzt und Patient haben die Rollen getauscht. Für Breuer wird diese Innenschau zur Durchleuchtung seiner geheimsten Wünsche und Gedanken, bis er zu Nietzsches Forderung "Werde, der du bist" und damit zur Selbstbestimmung gelangt. Die Protagonisten des im Wien des "Fin de siècle" angesiedelten Romans sind durchwegs bekannte Persönlichkeiten. Ihre im Buch beschriebenen Lebensumstände basieren auf Tatsachen. Breuer hat Anna O. behandelt und ihren Fall mit seinem Freund Sigmund Freud in einem gemeinsamen Buch veröffentlicht und damit einen Beitrag zur Psychoanalyse geleistet. Genau so real waren Nietzsches Migräne, seine Leidenschaft für Lou Salomé und seine Depression Ende des Jahres 1982, dem Zeitraum, in dem das Buch handelt. Nur: Breuer hat er nie getroffen! Der Psychiater Yalom kennt die Biografien seiner Hauptpersonen und hat durch die gekonnte Verschmelzung von Fiktion und Wirklichkeit einen spannenden Roman um Nietzsches Philosophie und die beginnende Psychotherapie geschrieben, der vor allem durch die großartigen Dialoge überzeugt.

!bücher wiederin!

sparkassenplatz 5
a6020 innsbruck
telefon und fax 0512/57 18 18
bestellung@buecher-wiederin.at

IMPRESSUM

M, H + V: Kulturgasthaus Bierstindl
6020 Innsbruck Klostergasse 6
Tel 0512 / 58 67 86 Fax 58 67 87
e-mail: bierstindl@tirolkultur.at
<http://www.tirolkultur.at/bierstindl>
Text und Redaktion: Robert Renk
Namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht mit der
Meinung des Bierstindl-Vorstandes
konform gehen! Wir sind Mitglied
der IG-Kultur-Osterreich!
Grafik: atelier 54A

BÜROZEITEN

Geschäftsführung+Kulturelle Leitung

Robert Renk
Bürozeiten Di + Do 15 - 18 Uhr
Mi 10 - 13 Uhr
Tel 0512 / 58 67 86
oder 0699 - 10855143

Verwaltung+Raumvermietung

Susanne Gurschler
Mo + Di 15 - 18 , Mi - Fr 10 - 12
Tel 0512 / 58 03 00

Bierstindl Jazz & BluesBeisl

0512 / 574811
Öffnungszeiten: 11 - 01 Uhr täglich

Bierstindl -Kartenhotline

0512 / 57 57 57

Verlagspostamt
6020 Innsbruck P.b.b.
Bureau de poste A-6020 Innsbruck
Autriche Taxe percue
ENVOI A TAXE RÉDUITE
301681 I 95 U

Programmzeitschrift Nr. 2/2001

*Wir danken den Sponsoren
für die freundliche Unterstützung!*

 Kultur

 WIENER
STÄDTISCHE

 KUNST
bundeskanzleramt

 STADT INNSBRUCK
KUNST
WISSENSCHAFT
KULTUR

die vereine im kulturgasthaus bierstindl

Alt-Innsbrucker Ritterspiele, Kontakt: Gebhard Jenewein, Tel. 0512/584794

IG-AutorinnenAutoren, Kontakt: Rosmarie Thümingner + Robert Renk, Tel. 0512/586786

Initiative Minderheiten, Kontakt: Michael Oertl, 0512/586783

Figurentheatertreff Tirol, Kontakt: Julia Schumacher-Fritz, Tel. 0512/276459

Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel./Fax 0512/586782, www.cultura.at

Internationales Dialektinstitut, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel. 0512/586784, www.cultura.at/jidi

Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol, Kontakt: Oswald Gredler, Tel. 05287/872200

Theater Service Tirol, Kontakt: Martin Demel, Tel. 0512/586785

Landesverband Tiroler Volksbühnen, Kontakt: Ekkehard Schönwiese, Tel. 0512/583186

pro vita alpina, Kontakt: Gerhard Prantl, Tel. 0512/586780

Tiroler Kulturinitiative, Kontakt: Kristin Jenny, Tel./Fax 0512/586781

Tiroler Landes-Schützenbund, Österr. Schützenbund, Kontakt: Wilhelm Sachsenmeier, Te. 0512/571465

Tiroler Landesarbeitsgem.f.Volkstanz, Kontakt: Kaspar Schreder, Tel. 05244/5160

Tiroler Volksliedwerk, Kontakt: Gerti Wurzlainer, Tel. 0512/578828

Schauspielforum Tirol, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

Wissens-Erfahrungs-Begegnungs-Börse der Senioren, Kontakt: Christine Puschmann, Tel. 0512/573556

außerdem in diesem haus

Inntanz, Contactimprovisation + QuiGong, Kontakt: Anja Bader, Tel. 0699/10470107

Orientalischer Tanz und Körpererfahrung, Donnerstag 18 - 19.30 Uhr, Kontakt: Anita Schreiner, Tel. 0512/932621

Schauspielforum Tirol, Ausbildung in Körper, Sprache, Emotion, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

Dj-Café, jeden zweiten und vierten Sonntag ab 17.00 Uhr, Kontakt: Reini Schön, Tel. 0512/567488

Bierstindl Jazz & BluesBeisl, neue Öffnungszeiten: 11 - 02 Uhr, Ferdinand Treffner, Tel. 0512/574811

H O S C H	
Tontechnik Veranstaltungsservice 6410 Telfs: Schlichtling 23	
Telefon:	0664/4407285
Fax:	05262/66751
Internet:	http://www.ylands.com/hosch
email:	tomhosch@hotmail.com

Roots
FRESEUR
Müllerstr.9 · 0512/56 00 99

lbücher wiederin!

sparkassenplatz 5
a6020 innsbruck
telefon und fax 0512/57 18 18
bestellung@buecher-wiederin.at